

STERNSINGER 2019



Foto: Sina Müller

30 Sternsinger gingen in diesem Jahr von Haus zu Haus und überbrachten die guten Wünsche der heiligen drei Könige zum neuen Jahr. Die diesjährige Sammlung der Sternsinger brachte **2.762,65 €** ein. Der Erlös der Sammlung kommt in diesem Jahr kranken und behinderten Kindern in Peru zugute. Vielen Dank den fleißigen Sammlerinnen und Sammlern für Ihren Einsatz. Vielen Dank auch den großherzigen Spenderinnen und Spendern.

TERMINKALENDER



Bekanntmachung von Termin u. Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen
Formulare und Vordrucke der VG abrufbar über die Homepage der Gemeinde Birkenfeld
unter www.Gemeinde-Birkenfeld.de

31.01.-13.02.2019	Eintragungszeitraum für Volksbegehren „Rettet die Bienen“	
02.02.2019	Kappenabend der Soldaten u. Reservisten	Egerbachhalle
05.02.2019	Schützen-Café, 15.00 – 18.00 Uhr	Schützenhaus
08.02.2019	Jahreshauptversammlung Frauenkreis	Kirche
14.02.2019	Sprechtage des Bauamtes	VG M`feld –
14.02.2019	Abfuhr der gelben DSD-Säcke	
16.02.2019	Fasching-Warm Up mit den Muschi Cat Dolls	Innenhof Hofmann
17.02.2019	Kinderfasching Birkenfeld	Egerbachhalle
20.02.2019	Redaktionsschluss f. Veröffentlichungen im nächsten Mitteilungsblatt	
20.02.2019	Faschingsfeier der Senioren, Beginn 13.30 Uhr	Pfarrsaal B`feld
20.02.2019	Abfuhr der Papiertonne	
26.02.2019	Kartenvorverkauf	Feuerwehrhaus
28.02.2019	Weiberfasching	Schützenhaus
02.03.2019	Billingshausen in der Bütt	Festhalle
02.03.2019	Schwarz-Rot-Ball – Clubfreunde	Egerbachhalle
03.03.2019	Kinderfasenacht	Festhalle
04.03.2019	Rosenmontag - SVB	Egerbachhalle
05.03.2019	Faschingsdienstag - Rathaus in Birkenfeld geschlossen	
05.03.2019	Faschingsdienstag - VG Marktheidenfeld geschlossen	

Dienststunden in der Gemeindekanzlei bzw. in der Verwaltungsgemeinschaft

Birkenfeld Dienstag: 17.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

☎ 355

Billingshausen Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

☎ 290

Internet: www.Gemeinde-Birkenfeld.de

Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

Montag - Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr

☎ 09391/6007-0

Internet: www.Vgem-Marktheidenfeld.de

e-mail amtsblatt: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Erdaushub –und Bauschuttdeponie

Während der Wintermonate geschlossen. Anlieferung nur nach vorheriger Anmeldung.

Deponiewart Erwin Karl Tel. 539

Vertreter: Bruno Hörning Tel. 489

Aus dem Gemeinderat:

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD AM 20.12.2018

TOP 1 Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Tagesordnung um die nachfolgenden Punkte zu erweitern:

9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabeart des TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Billingshausen
10. Betriebserlaubnis für den Trinkwasserbrunnen am Katzenstein

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die nachfolgend aufgelisteten Punkte erweitert:

9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabeart des TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Billingshausen
10. Betriebserlaubnis für den Trinkwasserbrunnen am Katzenstein

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2018

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 05.12.2018 ist jedem Ratsmitglied mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen.

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 05.12.2018 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 3 Vergabe von Honorarleistungen für den Radwegeausbau "Katzenstein"

Für die Planungsleistungen Radwegeausbau „Katzenstein“ wurden 3 Ingenieurbüros angefragt. Das wirtschaftlichste Angebot hat das Büro BRS, das die die Leistungsphasen 1-9 mit 90% (10.897,20 €) berechnet. Für die örtliche Bauüberwachung würden 2,6 % (1.950,- €) der anrechenbaren Kosten fällig. Die Nebenkosten werden mit 5% (642,36 €) angesetzt. Somit würden sich die Honorarkosten auf ca. 13.489,56 € netto belaufen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Honorarangebot vom Ingenieurbüro BRS vom 05.11.2018 zum Radwegebau „Katzenstein“ zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 4 Vergabe der Honorarleistungen für einen Behindertengerechten Übergang in der OD Billingshäuser Straße

Für die Planungsleistungen für einen behindertengerechten Übergang der Staatsstraße 2299 in der OD Birkenfeld - Billingshäuser Str. wurden 3 Ingenieurbüros angefragt. Das wirtschaftlichste Angebot hat das Büro BRS, das die Leistungsphasen 1-9 mit 90% (13.654,36 €) berechnet. Für die örtliche Bauüberwachung würden 2,6 % (3.250,- €) der anrechenbaren Kosten Fällig. Mitwirkung im Zuwendungsverfahren 3 % (455,15 €). Die Nebenkosten werden mit 5% (867,98 €) angesetzt. Somit würden sich die Honorarkosten auf ca. 18.227,49 € netto belaufen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Birkenfeld stimmt dem Honorarangebot vom Ingenieurbüro BRS vom 03.12.2018 zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 5 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise

TOP 5.1 Erweiterung Kindergarten

Der Status beim Kindergarten ist unverändert. Aktuell bemüht sich die Kirchenverwaltung um ein Konzept der Hofgestaltung.

Hier fand ein Treffen von der Kirchenverwaltung mit dem Architekturbüro Redelbach statt. Die Erkenntnisse aus diesem Treffen liegen noch nicht vor.

Bezüglich der Kostensituation wurde, wie bereits in der letzten Sitzung erwähnt, am 31.10.2018 ein Schreiben an die Kath. Kirchenstiftung gerichtet. Am 29.11.2018 wurde von Seiten der Gemeinde nochmals an das Schreiben vom 31.10.2018 erinnert.

Bezüglich einer gewünschten Beteiligung an der Kostenmehrung durch die Gemeinde liegt bis dato noch kein Antrag bzw. keine Stellungnahme der Kirchenstiftung bzw. des bischöflichen Ordinariats vor.

Gebuchte Kosten – Stand: 20.12.2018:

Ausgaben Gemeinde Birkenfeld:	1.456.560,26 €
Förderung Reg. v. Ufr.:	320.600,00 €
Gesamt:	1.777.160,26 €

TOP 5.2 Sanierung Rathaus

Die Fa. AllDach hat die Dacheindeckung komplett fertiggestellt. Die Schneefanggitter müssen noch montiert werden. Die Spenglerarbeiten müssen von der Fa. Eyrich noch fertiggestellt werden. Die elektronische Schließanlage wurde teilweise von der Fa Hausner eingebaut.

Gebuchte Kosten – Stand: 20.12.2018:

Ausgaben Gemeinde Birkenfeld: 191.614,66 €

TOP 5.3 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen

Auch hier ist der Baufortschritt seit der letzten Gemeinderatssitzung überschaubar. Die Feuerwehr will den Außenbereich in Eigenleistung gestalten.

Gebuchte Kosten – Stand: 20.12.2018:

Ausgaben Gemeinde Birkenfeld: 342.613,12 €

TOP 5.4 Erstellung eines Bebauungsplanes "Am Berg" Billingshausen

Hier wird aktuell die Eidechsenpopulation überprüft. Im Amtsblatt 11/2018 wurde das Vorhaben veröffentlicht.

Gebuchte Kosten – Stand: 20.12.2018:

Ausgaben Gemeinde Birkenfeld: 20.320,79 €

TOP 5.5 Einbau von Lagerräumen in die Egerbachhalle

Die Aufträge für die Erweiterung der Brandschutzanlage wurden, wie am 05.12.2018 beschlossen, an die Fa. Bosch vergeben. Aktuell ist noch nicht klar, wann der Einbau erfolgen kann. Die Elektroinstallation für die Räume wird nach Abstimmung mit der Fa. Bosch von der Fa. HO-FA vorgenommen.

Gebuchte Kosten – Stand: 20.12.2018:

Ausgaben Gemeinde Birkenfeld: 24.954,00 €

TOP 6	Vereinbarung der Gemeinde Birkenfeld mit der Jagdgenossenschaft bzw. dem Markt Karbach
--------------	---

Der Markt Karbach zahlt seit Anfang der siebziger Jahre, nach der Flurbereinigung, für die beiden Jagdbögen „Nordost“ mit einer Fläche von 62,45 ha und „Südost“ mit einer Teilfläche von 80,60 ha anteilig von der Jagdpacht einen Betrag von 1.206,03 € an die Gemeinde Birkenfeld.

Als Gegenleistung übernimmt die Gemeinde Birkenfeld für diese Bereiche den Wegeunterhalt und die Instandsetzung der Wege.

Aufgrund der Neuverpachtungen im Jahr 2006 und der daraus resultierenden Mindereinnahmen durch die Jagdpachten für diese Bereiche erfolgten in den Jahren 2006 bis 2015 eine Überzahlung in Höhe von 2.403,56 €.

Durch eine Neuberechnung, auf Grundlage der jetzigen Jagdpachtverträge, ergibt sich eine neue Zahlungssumme ab dem Zeitraum von 01.01.2016 in Höhe von 955,80 € an die Gemeinde Birkenfeld.

Da die Zahlungen seit 2015 ruhen muss eine Verrechnung erfolgen.

Die Aufstellung ist absolut plausibel und der Höhe nach in Ordnung. Wenngleich die vereinnahmten Summen in keinem Verhältnis zu den deutlich höheren Wegebaukosten stehen.

Da für den Wegebau auf fremder Gemarkung keine Rechtsgrundlage besteht, ist zu überprüfen ob eine entsprechende Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Birkenfeld und dem Markt Karbach geschlossen wird oder künftig keine Grenzübergreifenden Wegebaumaßnahmen und Zahlungen vorgenommen werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Birkenfeld wird ab 01.01.2019 keinen Wegeunterhalt und keine Instandsetzungen mehr an Wirtschaftswegen, die im Gemarkungsgebiet des Marktes Karbach liegen, mehr vornehmen.

Ab diesem Zeitpunkt soll auch kein Jagdpachtausgleich mehr vereinnahmt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 7	Pfründestiftung; Abrechnung der jährlichen fassionsmäßigen Leistungen
--------------	--

In der Gemeinderatssitzung vom 08.11.2017 wurde der nachstehende Beschluss gefasst:

„Die Gemeinde Birkenfeld löst die jährlichen fassionsmäßigen Leistungen an die Diözese Würzburg in Höhe von 1.345,90 € mit dem 25-fachen Jahressatz ab. Das ergibt einen Betrag von 33.647,50 €.“

Der vorgenannte Beschluss basierte auf den jährlichen Forderungen der Finanzkammer des bischöflichen Ordinariats für fassionsmäßige Leistungen. Diese wurden in früheren Jahren in Naturalien eingefordert und später in Geldforderungen umgestellt. Rechtlich waren diese Forderungen nicht anfechtbar.

Ursprünglich waren die Naturalien für den Lebensunterhalt der ortsansässigen Pfarrer bestimmt.

Ab Mitte Januar 2019 wird kein Pfarrer mehr in Birkenfeld wohnen.

Für den Bürgermeister stellt sich nun die Frage, ob diese in die Zukunft geleistete Zahlung teilweise zurück gefordert werden kann.

Bei der Ablösung sei man nach Treu und Glauben von einer dauerhaften Pfarrerstelle mit Wohnsitz in Birkenfeld ausgegangen.

Das Gremium diskutiert.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen ob und ggf. welche Möglichkeiten für eine Rückforderung der geleisteten Zahlung besteht.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung - Regelung zur Annahme von Sachleistungen
--------------	--

Im Rahmen eines Seminars hat der Referent des Bayerischen Gemeindetages darauf hingewiesen, dass die Gemeinden für alle Beschäftigten eine Dienstanweisung erlassen sollten, in der die Regelungen bezüglich der Annahme von Zuwendungen eindeutig dargelegt sind.

Dies ist erforderlich, damit das Vertrauen in ein rechtmäßiges und integrires Handeln der Beschäftigten im öffentlichen Dienst gewahrt wird.

Der 1. Bürgermeister als Dienstherr der Beschäftigten der Gemeinde Birkenfeld wird daher eine derartige Dienstanweisung für alle Beschäftigten erlassen.

Diese Regelungen sollen aber auch für den Bürgermeister gelten. Hierfür ist deshalb ein entsprechender Beschluss des Gemeinderates als oberster Dienstherr erforderlich.

Die wesentlichen Regelungen lauten:

1. Es ist grundsätzlich verboten, Zuwendungen in Bezug auf das Amt oder Beschäftigungsverhältnis bzw. die dienstliche Tätigkeit zu fordern, anzunehmen oder sich versprechen zu lassen.
2. Ausnahmsweise dürfen Zuwendungen angenommen werden, wenn
 - a. deren Annahme erlaubt ist oder
 - b. die Zustimmung im Einzelfall vor der Annahme erteilt wurde.
3. Das Fordern einer Zuwendung ist stets verboten.
4. Die Annahme von Geld – gleich in welcher Höhe – ist verboten.
5. Die Annahme folgender Zuwendungen ist auch ohne vorherige Zustimmung erlaubt:
 - einmalige Sachzuwendungen bis zu einem Wert von 25 € pro Kalenderjahr und zuwendender Person oder Personengruppe (gilt auch für Gutscheine und Freikarten bis 25 €). Die Annahme von Geld ist verboten.
 - übliche und angemessene Bewirtung (in Erfüllung dienstlicher Aufgaben)
 - Teilnahme an Veranstaltungen (in Erfüllung dienstlicher Aufgaben)
 - Übernahme von Reisekosten und Übernachtungen (in Erfüllung dienstlicher Aufgaben)

- Rabatte, die allen Beschäftigten der Gemeinde eingeräumt werden.

Darüber hinausgehende Zuwendungen bedürfen der vorherigen Zustimmung im Einzelfall durch den Gemeinderat. Eine nachträgliche Zustimmung ist ausgeschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Vorgehen des Bürgermeisters bezüglich einer Dienstanweisung für alle Beschäftigten der Gemeinde Birkenfeld zum Umgang mit Zuwendungen und beschließt dass für den Bürgermeister folgende Regelungen bezüglich der Annahme von Zuwendungen gelten:

1. Es ist grundsätzlich verboten, Zuwendungen in Bezug auf das Amt oder Beschäftigungsverhältnis bzw. die dienstliche Tätigkeit zu fordern, anzunehmen oder sich versprechen zu lassen.
2. Ausnahmsweise dürfen Zuwendungen angenommen werden, wenn
 - a. deren Annahme erlaubt ist oder
 - b. die Zustimmung im Einzelfall vor der Annahme erteilt wurde.
3. Das Fordern einer Zuwendung ist stets verboten.
4. Die Annahme von Geld – gleich in welcher Höhe – ist verboten.
5. Die Annahme folgender Zuwendungen ist auch ohne vorherige Zustimmung erlaubt:
 - einmalige Sachzuwendungen bis zu einem Wert von 25 € pro Kalenderjahr und zuwendender Person oder Personengruppe (gilt auch für Gutscheine und Freikarten bis 25 €). Die Annahme von Geld ist verboten.
 - übliche und angemessene Bewirtung (in Erfüllung dienstlicher Aufgaben)
 - Teilnahme an Veranstaltungen (in Erfüllung dienstlicher Aufgaben)
 - Übernahme von Reisekosten und Übernachtungen (in Erfüllung dienstlicher Aufgaben)
 - Rabatte, die allen Beschäftigten der Gemeinde eingeräumt werden.

Darüber hinausgehende Zuwendungen bedürfen der vorherigen Zustimmung im Einzelfall durch den Gemeinderat. Eine nachträgliche Zustimmung ist ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über die Vergabeart des TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Billingshausen
--------------	---

Die Gemeinde hat mit Beschluss vom 21.09.2017 beschlossen, ein neues TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Billingshausen zu beschaffen. Aufgrund des Auftragswertes muss das TSF-W öffentlich ausgeschrieben werden. Zur Betreuung der Ausschreibung und der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wurde das Büro Brandschutzplanung Renninger beauftragt. Grundsätzlich müssen Kommunen ihre Beschaffungen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A (VOL/A) vornehmen. Dieses Vergabeverfahren soll künftig durch die neu geschaffene Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) ersetzt werden. Die Vergabe von Aufträgen durch staatliche Einrichtungen erfolgt bereits seit Mitte des Jahres nach der UVgO. Daher

wurden die Ausschreibungsunterlagen für das TSF-W bereits nach der UVgO erstellt. Kommunen müssen hierzu jedoch noch vor Start der Ausschreibung einen entsprechenden Beschluss fassen.

Eine Änderung der Ausschreibungsunterlagen auf die VOL/A würde noch zusätzliche Zeit in Anspruch nehmen.

Beschluss:

Die Gemeinde Birkenfeld beschließt, die Ausschreibung und Vergabe des TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Billingshausen nach der Unterschwellenvergabeordnung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 10 Betriebserlaubnis für den Trinkwasserbrunnen am Katzenstein

Die derzeitige Betriebserlaubnis läuft bis zum 30.06.2019. Die beauftragte Kamerabefahrung wurde vom Auftragnehmer noch nicht terminiert.

Für die Zeit der Befahrung und eventuell notwendiger Revisionsarbeiten muss eine Notwasserversorgung von der Fernwasserleitung der FWM gelegt werden.

Der Anschlusschacht befindet sich in ca. 300 m Abstand vom Ortsrand zwischen Meisenholz und Birkenweg.

Hierzu muss eine provisorische oder ggf. eine festinstallierte Notwasserleitung verlegt werden. Dies hätte den Vorteil, dass bei Notfällen schneller gehandelt werden kann.

Die Wasserversorgung von Birkenfeld wird von nur einem Brunnen gespeist. Dieser hat eine sehr große Schüttung. Bei Notfällen kann nicht auf einen zweiten Brunnen sondern nur auf die Fernwasserleitung der FWM zurückgegriffen werden.

Es wäre daher zu entscheiden, ob künftig mit einer festinstallierten Notwasserleitung operiert werden soll.

Der Bürgermeister zeigt eine grobe Kostenschätzung vom tiefbautechnischen Büro BRS. Die Kosten würden bei ca. 160.000 € brutto liegen.

Der Gemeinderat diskutiert über Alternativen zur Festinstallation einer Notwasserleitung. Zum einen wäre, wenn erforderlich, eine zweite Brunnenbohrung in unmittelbarer Nähe des Katzensteinbrunnens denkbar, alternativ könnte auch ein komplett anderer Standort für einen Zweitbrunnen gesucht werden.

Es wird festgestellt, dass in der Historie kein Fall des Bedarfs einer Notwasserleitung bekannt ist. Bei einem Ernstfall könnte mittels eines oberirdischen Provisorium die Wasserversorgung zeitnah sichergestellt werden.

TOP 11 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 11.1 Erstellung eines Kernwegenetzes; Information

Der Bürgermeister berichtet von zwei Treffen am 26.11. und am 30.11.2018.

Bei diesen Treffen waren die Obmänner der Feldgeschworenen, Marco Schäffer und Hermann Meyer, sowie die Landwirte Thomas Götz und Harald Hüsam, der Ortsobmann des BBV Markus Niedermüller, die Bürgermeistersstellvertreter Silke Hörning und Frieder Hüsam sowie Bürgermeister Achim Müller anwesend.

Bei diesen Treffen wurden gemeinsam mit Frau Marion Dümig von der BBV LandSiedlung GmbH mögliche Streckenführungen für Kernwege im Ortsgebiet ermittelt.

Die erarbeitete Planung wird an der Leinwand vorgestellt.

Es wird moniert, dass die Radwege bei der Konzeption der Kernwege eine untergeordnete Rolle spielen.

TOP 11.2 Förderung der Jugendarbeit durch die Gemeinde Birkenfeld

Nachstehende Institutionen bzw. Vereine haben die Verwendung der Fördermittel erläutert. Die Schreiben werden verlesen.

1. Musikverein
2. Kath. Kirchenstiftung
3. Evang.-Luth. Kirchengemeinde – Jungspechte
4. MGV „Frohsinn“ – Kinderchor
5. SV Birkenfeld

TOP 11.3 Neujahrsempfang künftige Terminierung

Der Bürgermeister möchte den Neujahrsempfang künftig anders terminieren. So sind einige Vereinsvorsitzende mit der Bitte auf ihn zugekommen, den Neujahrsempfang künftig nicht mehr am Dreikönigstag abzuhalten.

Die Vereinsvorsitzenden halten den Neujahrsempfang, mit Ehrungen von verdienten Persönlichkeiten, für eine sinnvolle und wichtige Veranstaltung an der unbedingt festgehalten werden soll.

Lediglich der Termin sei aufgrund des geänderten Urlaubsverhaltens der Bürgerinnen und Bürger nicht mehr zeitgemäß.

Vorstellbar wäre ein Neujahrsempfang z.B. immer am zweiten Freitag des neuen Jahres oder eine Jahresschlussfeier am letzten Freitag vor Weihnachten.

Beschluss:

Der Neujahrsempfang soll ab dem Jahr 2020 immer am 2. Freitag des Jahres stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 5 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 11.4 Reisig- und Stangenlosversteigerung

Der Bürgermeister informiert darüber, dass am Samstag, 22.12.2018 um 09:00 Uhr eine Reisig- und Stangenlosversteigerung stattfindet.

TOP 11.5 Unterstellhalle für die Bushaltestelle am Pfarrhaus in Billingshausen

Herr Alfred Stumm hat in seiner Eigenschaft als Mitglied des Kirchenvorstandes angefragt, ob es möglich wäre eine Busunterstellhalle an der Bushaltestelle „Untertorstraße / Pfarrhaus“ zu errichten.

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde wäre bereit entsprechende Flächen dafür abzutreten.

Der Bürgermeister steht diesem Vorhaben offen gegenüber, verweist aber in diesem Zusammenhang auf die Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt die 2021 realisiert werden soll.

Bei dieser Maßnahme könnte die Bushaltestelle mit Unterstellhalle neu geplant und behinderten-gerecht realisiert werden.

Mit dieser Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 11.6 Neujahrsempfang; Unterstützung von wohltätigen Zwecken

Der Bürgermeister schlägt vor, dass beim Neujahrsempfang eine Spendenbox für wohltätige Zwecke, die jedes Jahr neu definiert werden, aufgestellt wird.

Am 06.01.2019 soll eine Spendenbox zugunsten des Kinderhospiz Sternenzelt aufgestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet die Aufstellung einer Spendenbox beim Neujahrsempfang. Der Erlös soll vollumfänglich dem Kinderhospiz Sternenzelt zugute kommen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 12 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Aus dem Gemeinderat kam die Anregung, die Parkverbotsschilder in der Langgasse wieder zu entfernen. Der Bürgermeister wird dies veranlassen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Der Bürgermeister bedankt sich für die konstruktive Arbeit im Jahr 2018. Nach seinem Dafürhalten wurde sehr viel zum Wohle der Gemeinde bewegt.

Er verspricht den Anwesenden Ratsmitgliedern, dass es im nächsten Jahr genauso arbeitsintensiv weitergehen wird.

Viele Herausforderungen gilt es auch im kommenden Jahr zu bewältigen.

Einen besonderen Dank spricht er den Anwesenden für die Fairness im Gremium aus. Zu keiner Zeit hat er als Bürgermeister das Gefühl gehabt, dass parteipolitische Interessen im Vordergrund standen. Auch die beiden Ortsteile harmonisierten nach seiner Meinung gut miteinander. Er hofft, dass dies im kommenden Wahljahr so bleibt.

Er wünscht den Ratsmitgliedern sowie und deren Familien sowie der gesamten Bürgerschaft ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für das neue Jahr 2019 viel Glück und Erfolg bei bester Gesundheit.

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD AM 16.01.2019

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.12.2018

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung ist den Mitgliedern des Gemeinderates gemeinsam mit der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung zugegangen.

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.12.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 2	Umbau Leichenhalle; Vergabe für das Gewerk Zimmer- und Dachdeckerarbeiten
--------------	--

Für das Gewerk Zimmer- und Dachdeckerarbeiten bezüglich des Umbaus der Leichenhalle in Birkenfeld wurden 8 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 4 Angebote wurden eingereicht.

Die Firma Keidel, 97834 Birkenfeld hat mit 50.713,28 € brutto den wirtschaftlichsten Angebotspreis.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Keidel den Auftrag für die Zimmer- und Dachdeckerarbeiten bezüglich des Umbaus der Leichenhalle in Birkenfeld zu einem Angebotspreis von 50.713,28 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 3	Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
--------------	---

Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 20.12.2018 ist der Baufortschritt, aufgrund der Urlaubszeit zwischen den Jahren, bei den einzelnen Baumaßnahmen überschaubar.

Lediglich am Rathaus wurde gearbeitet. Hier wurden die Schneefanggitter montiert. Jetzt gilt es die Blitzschutzanlage zu erneuern. Außerdem sind Spenglerarbeiten am Dach durchzuführen.

Die Kostensituation bei den einzelnen Baumaßnahmen stellt sich wie folgt dar:

Erweiterung Kindergarten	1.820.500,32 Euro *
Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen	334.157,75 Euro
Sanierung Rathaus	191.614,66 Euro
Bebauungsplan „Am Berg“	20.320,79 Euro
Umbau / Ertüchtigung der Leichenhalle in Birkenfeld	10.871,70 Euro

* Hier wurden bis dato 320.600,- € an Fördermitteln vereinnahmt.

Stand: 15.01.2019

zur Kenntnis genommen

TOP 4	Erweiterung Kindergarten Birkenfeld - Antrag des bischöflichen Ordinariates zur teilweisen Übernahme der Mehrkosten
--------------	--

Auf die Behandlung im Gemeinderat vom 05.12.2018 und auf das beiliegende Schreiben des Bischöflichen Ordinariates vom 19.12.2018 wird verwiesen.

Die Diözese Würzburg stellt eine Kostenbeteiligung in Höhe von 1/3 der Mehrkosten in Aussicht und den Antrag, dass sich die Gemeinde Birkenfeld zu 2/3 beteiligt.

Der neueste Kostenbericht vom 30.11.2018 des Arch. Büros Georg Redelbach liegt vor. Hinsichtlich der der Gesamtkosten 2.157.260 € haben sich keine Änderungen ergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Vorschlag der Diözese vom 19.12.2018 bezüglich der Beteiligung an den Mehrkosten von voraussichtlich 257.362,00 € und ist grundsätzlich bereit, sich daran zu beteiligen.

Seitens des Gemeinderats besteht der Wunsch nach einer höheren Kostenbeteiligung durch die Finanzkammer des Bischöflichen Ordinariats.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diesbezüglich Verhandlungen zu führen.

Unabhängig davon wird der Bürgermeister ermächtigt, die o.g. Mehrkosten anzuweisen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 5.1 Verkehrsstatistik; Staatstraße 2299

Die Auswertung der Verkehrsdatenerfassung für den Zeitraum vom 31.01.2018 bis 10.01.2019 wird vorgestellt.

VeDasys

Gemeinde Birkenfeld

Verkehrsdatenauswertung

Standortname : Birkenfeld-Billingshausen

Standort : Untertorstraße 31, 97834 Birkenfeld

Kommentar : Verkehrsdatenerfassungsgerät bei Firma Schreier, seit 31.01.2018 in Betrieb

Zeitraum von 31.01.2018 00:00 Uhr bis 10.01.2019 24:00 Uhr

	Gesamt	KLEIN	PKW	VAN	LKW	LZ	v85%	Fzg/h	Datum	Zeit
Querschnitt	1.056.045	32.394	918.388	44.037	35.336	25.884	--	527	29.06.2018	14:00
Spur 1	501.222	18.336	437.377	18.532	16.779	10.197	59	277	05.11.2018	07:00
Spur 2	554.823	14.058	481.011	25.505	18.557	15.687	54	364	29.06.2018	14:00

zur Kenntnis genommen

TOP 5.2 Information zum Bürgerbegehren "Rettet die Bienen"

Der Bürgermeister zeigt die Terminmöglichkeiten der Eintragung für das Volksbegehren „Rettet die Bienen“

Rathaus Birkenfeld:

- Donnerstag, 31.01.2019 - 17:00 bis 19:00 Uhr
- Dienstag, 05.02.2019 - 17:30 bis 19:30 Uhr
- Donnerstag, 07.02.2019 - 17:00 bis 19:00 Uhr
- **Sonntag, 10.02.2019 - 10:00 bis 12:00 Uhr**
- Dienstag, 12.02.2019 - 17:30 bis 19:30 Uhr

Rathaus Billingshausen:

- Donnerstag, 31.01.2019 - 18:00 bis 20:00 Uhr
- Donnerstag, 07.02.2019 - 18:00 bis 20:00 Uhr
- **Samstag, 09.02.2019 - 14:00 bis 16:00 Uhr**

Personen mit Wohnsitz in Billingshausen können sich nicht in Birkenfeld eintragen.
Personen mit Wohnsitz in Birkenfeld können sich nicht in Billingshausen eintragen!

zur Kenntnis genommen

TOP 5.3 Terminübersicht 2019 für den Gemeinderat

Der Bürgermeister stellt die vorläufige Terminplanung für den Gemeinderat vor.
Diese ist ohne Gewähr und kann geändert werden.

Aufgrund der umfangreichen Aktivitäten wurden 18 Sitzungstermine angesetzt.
Die Bürgerversammlungen wurden auf den 28. und 29.03.2019 festgelegt.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.4 Neujahrsempfang am 06.01.2019

Der Bürgermeister zeigt sich sehr erfreut darüber, dass bei der Spendensammlung beim diesjährigen Neujahrsempfang 416,80 € zugunsten des Kinderhospiz „Sternenzelt“ eingegangen sind.

Er schlägt vor den Betrag von Seiten der Gemeinde auf 500,- € aufzurunden.

Vom Gemeinderat besteht hierüber Einverständnis.

TOP 5.5 Jubiläum "200 Jahre Zugehörigkeit des Amtes Steinfeld zu Bayern"

Im Jahr 1819 wurde das Amt Steinfeld, zu dem auch die Gemeinde Birkenfeld gehörte, an Bayern übergeben. Die diesbezügliche Urkunde wurde 1819 im Gasthaus „Zum Stern“ in Karbach unterschrieben.

Da sich dies 2019 zum 200. Male jährt, soll gemeinsam mit allen damals beteiligten Ortschaften ein Festakt begangen werden. Aus diesem Grund fanden schon mehrere Treffen im Gasthaus „Zum Stern“ in Karbach statt, Initiator ist auf Anregung von Josef Laudenbacher und Dr. Leonhard Scherg Karbachs Bürgermeister Werrlein.

Die 2. Bürgermeisterin Silke Hörning berichtet heute von einem Treffen am 14.01.2019, bei dem die weitere Vorgehensweise abgestimmt wurde.

So soll eine Gedenktafel mit den Gemeinidenamen aller beteiligten Orte am Gasthaus Stern in Karbach angebracht werden. Am 27.10.2019 soll dann ein Festakt in der Festhalle Karbach stattfinden.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

- **Erweiterung Baugebiete:**

Aus dem Gemeinderat kommt die Nachfrage nach Erweiterung des Baugebietes in Billingshausen. Der Bürgermeister teilt mit, dass in Billingshausen eine Erweiterung bereits Teil des Bebauungsplanes ist.

Eine entsprechende Planung müsste diesbezüglich erstellt werden. Er wird diesbezüglich Kontakt mit dem tiefbautechnischen Büro BRS aufnehmen. Hierbei sollen die Möglichkeiten der Erweiterung erörtert werden.

Gleichzeitig will der Bürgermeister auch in Birkenfeld Möglichkeiten für kleinere Baugebietsflächen (Lückenschlüsse) ausloten.

- **Friedhofsgestaltung:**

Aus dem Gemeinderat kommt die Anregung, im Friedhof Billingshausen die Voraussetzungen für Urnenbestattungen an Bäumen zu schaffen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er an die Friedhofsverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft einen Auftrag erteilt hat, für die Friedhöfe in beiden Ortsteile mögliche Friedhofsgestaltungen auszuarbeiten.

- **Elektronische Sitzungsladung:**

Es taucht die Frage nach dem Status der elektronischen Sitzungsladung auf. Nach Auskunft des Bürgermeisters werden die entsprechenden Einwilligungserklärungen derzeit von der Verwaltung ausgearbeitet.

*** Ende der Rubrik „Aus dem Gemeinderat“ ***

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Birkenfeld am Rathaus Birkenfeld und im Ortsteil Billingshausen am Rathaus Billingshausen bekannt gemacht.

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

Hiermit wird nach § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) durch öffentl. Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Sollte jedoch ein neuer schriftlicher Grundsteuerbescheid erteilt werden, so ist dieser maßgebend.

Die Grundsteuerbeträge sind auch weiterhin an den angegebenen Fälligkeitstagen zu entrichten. Anstelle der viertel- oder halbjährlichen Fälligkeiten kann mit der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld vereinbart werden, dass der gesamte Jahresbeitrag jeweils zum 1. Juli fällig ist.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich (ein einfaches E-Mail ohne elektronische Signatur entspricht nicht der Schriftform) oder zur Niederschrift bei der Gemeinde oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld, einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Würzburg, Burkarderstr. 26, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruches erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Widerspruches hat keine aufschiebende Wirkung. Die Vollziehung des geforderten Beitrages wird dadurch nicht beeinflusst (§ 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO). Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde im Bereich des Kommunalabgabengesetzes ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.

Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Gemeinde Birkenfeld

Achim Müller

1. Bürgermeister

Gemeinde
Birkenfeld
Verwaltungsgemeinschaft
Marktheidenfeld
Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

BEKANNTMACHUNG über die Eintragung für das Volksbegehren

„Rettet die Bienen!“

(Eintragsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019)

1. Die Gemeinde ist in 2 Eintragsbezirke eingeteilt.

Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

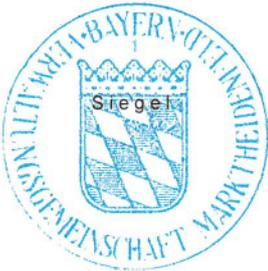
Eintragsbezirk		Eintragsraum		
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja / nein
1	Ortsteil Birkenfeld	Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, Erdgeschoss, Zimmer 2, 97828 Marktheidenfeld	Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr Montag – Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr Donnerstag, 31.01.2019 08.00 – 17.30 Uhr Donnerstag, 07.02.2019 08.00 – 20.00 Uhr Samstag, 09.02.2019 10.00 – 12.00 Uhr	ja
		Rathaus Birkenfeld Langgasse 19 97834 Birkenfeld	Dienstag, 05.02./12.02.2019 17.30 – 19.30 Uhr Donnerstag, 31.01./07.02.2019 17.00 – 19.00 Uhr Sonntag, 10.02.2019 10.00 – 12.00 Uhr	nein
2	Ortsteil Billingshausen	Rathaus Billingshausen, Castellstraße 1 97834 Birkenfeld- Billingshausen	Donnerstag, 31.01./07.02.2019 18.00 – 20.00 Uhr Samstag, 09.02.2019 14.00 – 16.00 Uhr	nein

2. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragsraum des Eintragsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragsliste eines beliebigen Eintragsraums in Bayern eintragen.
4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.

5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 13. November 2018 nach Art. 65 LWG, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2018 veröffentlicht (berichtigt mit Bekanntmachung vom 30. November 2018, Staatsanzeiger Nr. 49 vom 7. Dezember 2018). Diese Bekanntmachung ist in der Gemeindeverwaltung Birkenfeld, Langgasse 19, im Rathaus Billingshausen, Castellstraße 1 und in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, EG, Zimmer 2, 97828 Marktheidenfeld, während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.

Marktheidenfeld, 04.01.2019

Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Müller', written over a horizontal line.

Müller
Gemeinschaftsvorsitzender

angeschlagen am:

abgenommen am:

Änderung der Durchwahlnummern der VG Marktheidenfeld

Der Telefonanschluss der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld wird von der Telekom auf IP-Technik umgestellt. Gleichzeitig wird eine neue Telefonanlage installiert. Dadurch ergeben sich Änderungen an den Durchwahlnummern für die einzelnen Sachbearbeiterinnen u. Sachbearbeiter.

Bis einschließlich 29.1.2019 gelten die alten, zweistelligen Durchwahlnummern.

Am 30.1.2019 wird der Anschluss durch die Telekom umgestellt. Hier kann es gantztägig Probleme mit der telefonischen Erreichbarkeit geben.

Ab dem 31.1.2019 gelten nur noch die neuen, dreistelligen Durchwahlnummern. Die neuen Telefonlisten sind als Anlage beigefügt.

Flächenmanagement und Innenentwicklung der Gemeinde; Baulücken- und Leerständekataster

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld hat ihr Baulücken- und Leerständekataster aktualisiert. Die Eigentümer freier Grundstücke wurden schriftlich befragt, ob sie Interesse an einem Verkauf haben und mit der Weitergabe dieser Information an Interessenten durch die Gemeinde einverstanden sind. Alle zum Verkauf stehenden Grundstücke (privat und gemeindlich) können auf der Homepage der VG Marktheidenfeld unter dem folgenden Link eingesehen werden:

<https://vgem-marktheidenfeld.de/planen-und-bauen/baugrundstuecke/>

Für Rückfragen steht Herr Betz vom Bauamt der VG Marktheidenfeld unter der Telefonnummer 09391/6007-46 bzw. E-Mail Adresse: Bauamt@vgem-marktheidenfeld.de zur Verfügung.

Sprechtag des Bauamtes

Der nächste Sprechtag des Bauamtes findet am

**Donnerstag, 14.02.2019
von 9.30 – 11.30 Uhr**

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

Bitte beachten:

An den Sprechtagen des Bauamtes steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises nur noch bei Voranmeldung zur Verfügung. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 09353/793 17 25 anmelden.

Sprechtag der Rentenversicherung Nordbayern

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 einen Auskunfts- und Beratungsservice an.

Die Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft vormittags unter der Tel. Nr. 09391/6007-23 und Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden. Zur Beratung bitte Ausweispapiere und bei Bedarf eine Vollmacht mitbringen.

Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld mit OT Billingshausen erscheint voraussichtlich am **01.03.2019**. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens **20.02.2019** bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, E-Mail: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

GEMEINDE BIRKENFELD

M ü l l e r

1. Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

FAMILIENNACHRICHTEN

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines **85. Geburtstages**, sage ich allen Gratulanten.

Besonders danke ich meiner Familie, meinen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Bürgermeister Achim Müller sowie der katholischen Pfarrgemeinde.

Besonders bedanke ich mich auch bei meinen Sangesfreunden vom Männergesangsverein "Frohsinn", mit ihrem Chorleiter Gerhard Müller, die mir meine Geburtstagsfeier so verschönert haben.

Ebenso herzlich bedanke ich mich beim Musikverein "Melodie", dem SV Birkenfeld, dem Schützenclub, den Clubfreunden sowie dem Radfahrverein "Concordia".

Birkenfeld, im Januar 2019

Helmut Schebler

*70-mal Frühling im Mai
70-mal zog blühend der Sommer vorbei
70-mal Ernte und herbstliche Pracht
70-mal Schnee und heilige Nacht
70-mal Schatten und Licht
70 Jahre, die vergisst man nicht.*

*Für die zahlreichen Glückwünsche zu meinem
70. Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich bei meiner Familie, meinen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn.*

*Mein besonderer Dank gilt
meinen Enkelkindern Janosch, Franziska und Ann-Kristin,
Frau Marianne Krause für die musikalische Begleitung,
Herrn Bürgermeister Achim Müller, Sybille und Anton Brandt,
Herrn Otto Liebler,
dem Kirchenchor und dem „Musikverein Melodie“ Birkenfeld,
sowie dem Pfarrgemeinde und dem Verschönerungsverein.*

Birkenfeld, im Dezember 2018

Gisela Steppert

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und
Geschenke zu meinem
80. Geburtstag.
Besonders bedanken möchte ich mich
bei meiner Familie, allen Verwandten,
Bekanntem, Nachbarn und Freunden
sowie unserem 1. Bürgermeister
Achim Müller und bei der Freiwilligen
Feuerwehr Birkenfeld.

Es hat mich sehr gefreut.

Im Januar 2019

Bernhard Vogel

Danksagung

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe Verstorbene

Klara Hofmann

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und
ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt
Frau Pfarrerin Mirlein,
dem Posaunenchor Billingshausen
und der Organistin für die würdevolle
Trauerfeier, dem Ärzteteam, Herrn Dr. Brack
und Herrn Dr. Eck, sowie der jahrelangen,
liebvollen Pflege im Haus Lehmgruben.

**Elisabeth Hasenfuß
Alfred Hofmann
und Angehörige**

Billingshausen/Üttingen im Januar 2019

VERSCHIEDENES

Wer hat Freude daran, Erdkröten und Molchen
über die Straße zu helfen? Wir brauchen
dringend Unterstützung!

Bund Naturschutz, Regina Jennrich

Tel. 09398 - 99 39 65

Vortrag "Gärten mit Permakultur gestalten"

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe
„Garten im Klimawandel“ laden der Agenda
21-Arbeitskreis Umwelt und die VHS
Marktheidenfeld am **Dienstag, den
26. Februar 2019** um 20.00 Uhr ins Alte
Rathaus, Raum 3.1, Marktplatz 24 nach
Marktheidenfeld ein.

Klima- und naturfreundliche Gärten gestalten,
die dennoch gut aussehen, pflegeleicht sind
und zudem noch reichlich Erträge abwerfen.
Geht das denn? Der Garten-Landschaftsbau-
Techniker und Permakultur-Designer Jonas
Gampe gibt Einblicke in das Gestaltungs-
konzept "Permakultur", mit dem sich solche
Projekte auf nachhaltige Weise planen und
umsetzen lassen.

Mit dem anschaulichen und praxisbezogenen
Vortrag, der ganz grundlegend beginnt und
anschließend weit in die Tiefe geht, werden
die Zuhörer mit auf eine Reise durch
nachhaltige Wirtschaftsweisen genommen.
Die Teilnahme kostet 4 Euro und ist vor Ort
zu entrichten. Anmeldung bis 25. Februar
2019 bei der Agendabeauftragten Ilse
Krämer, Tel.: 09353-793 1758 oder E-Mail:
ilse.kraemer@ramsp.de.

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde lädt zum
Vortrag ein:

Volksbegehren – Rettet die Bienen und die Artenvielfalt – unsere historische Chance!

Warum unterstützt der Landesbund für
Vogelschutz dieses Volksbegehren und um
was geht es dabei?

Information und Bilderpräsentation

Donnerstag, 07. Februar 2019 um 18.30 Uhr
im Pfarrhaus Billingshausen.

Referentin: Barbara Meyer

Kinderkleider- & Spielzeugbasar

Kleidung
Schuhe

Spielzeug
Bücher

Musik
Schulsachen

Babyaus-
stattung &
Zubehör

Fahrzeuge

Kaffee &
Kuchen

am 31.03.2019 von 14-16:00Uhr
in der Egerbachhalle in Birkenfeld
Fischvergabe und Info: Basar-Birkenfeld@gmx.de



DANKE



Hüsam Anni

*29.06.1937

†27.12.2018

Sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten.

Unseren besonderen Dank gilt:

- Hr. Pfarrvikar Eller Matthias
- Hr. Pfarrer Betschinske
- Hr. Dr. Brack mit Team
- Der Sozialstation „Diakonie
Uettingen“
- Dem Posaunenchor

sowie allen Verwandten, Freunden und
Bekanntnen

Billingshausen, im Januar 2019

Deine Kinder mit Familien



Termine des Frauenkreises:

1.) Jahrtag 2019

Am Freitag, den 8. Februar laden wir unsere Mitgliederinnen um 19.00 Uhr zum Jahrtagsgottesdienst in die Kirche ein.

Anschließend findet die Jahreshauptversammlung im kleinen Pfarrsaal mit Einladung zum Imbiss, statt.

Tagesordnung: - Bericht der Vorsitzenden, - der Schriftführerin, der Schatzmeisterin – Entlastung der Vorstandschaft – Jahresprogramm 2019 – Wünsche & Anträge

Falls jemand weitere Punkte auf der Tagesordnung wünscht, sind diese bis 8 Tage oder der Versammlung bei der Vorsitzenden einzureichen.

2.) Weltgebetstag der Frauen

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen findet am **1. März in Birkenfeld** statt.

Um 18.30 Uhr treffen wir uns in der Kirche. Im Mittelpunkt steht das Land Slowenien. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal mit Spezialitäten aus Slowenien statt.

Herzliche Einladung an alle Frauen.

Pressemitteilung

5/2019/42/A
Fürth, den 9. Januar 2019

Mikrozensus 2019 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2019 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt
für Statistik
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Stabsstelle Präsidialbüro,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Pressesprecher: Gunnar Lohli
Telefon: 0911 98208-6104,
0911 98208-6109,
E-Mail: presse@statistik.bayern.de

www.statistik.bayern.de
Öffentliche Verkehrsmittel FÜRTH
Haltestelle: Jakobinerstraße

22. BÄRKFALDER WEIBERFASCHING

am

28. Februar 2019

Willkommen ist ein jeder.

Alle Faschingsnarren treffen sich um

18.45 Uhr am Rathaus

bevor wir gemeinsam um

19.11 Uhr das Rathaus stürmen.

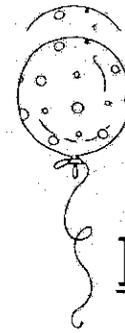
Im Anschluss zieht der Gaudiwurm ins Schützenhaus
dort heizt uns Thomas ordentlich ein.

Die **Höhepunkte** des Abends

sind **verschiedene Männerballetts**

lasst euch überraschen

Wir freuen uns auf euch alle!



Halli hallo, Groß und Klein
wir laden Euch zum

Kinder-
fasching ein!

Sonntag, 17.02.2019,
ab 14.30 Uhr!



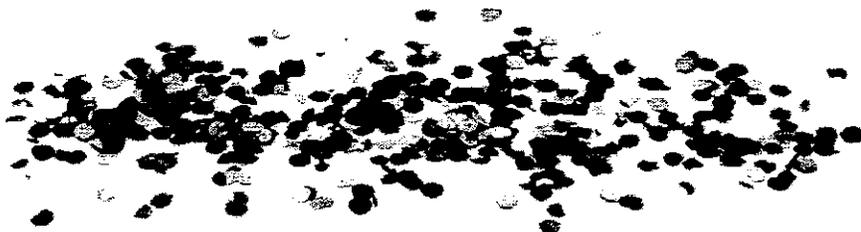
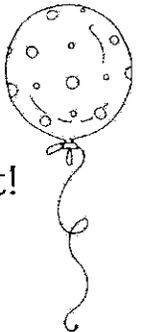
Unsere Attraktionen:

- *Eröffnung des lustigen Faschingstreibens durch die Kindergartenkinder
- *Tanzdarbietungen verschiedener Gruppen aus Birkenfeld und Billingshausen
- *Spiele mit dem Kindergartenteam
- *Das Kasperle kommt!!!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freuen sich:

Pfarrgemeinderat,
Elternbeirat, Josefsverein und
Kindergartenteam





3. Kappenabend

der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Birkenfeld e.V.

Livemusik mit Thomas

**Legendäre Bütt "Berkfalter Tagesschau"
mit Heiko & Leander**

**Showeinlagen der Muschi Cat Dolls Birkenfeld
und der Lengfurter Barshippers**

Faschingsauftakt in Birkenfeld am
02.02.2019

Beginn um 19:30 Uhr in der Egerbachhalle

**Kostümierung erwünscht
EINTRITT FREI**





Schützen-Café



Dienstag

5. Februar 2019

15 - 18 Uhr im Schützenhaus

*Es gibt Kaffee, Torten und Kuchen,
und belegte Rebstockstängli.*

Wei **ber** **ing**

fasch

28. Februar

ab 19:59 Uhr

Schützenhaus

Männerballett aus:

Erlenbach

Müdesheim

Birkenfeld

1., 8., 15. und 22. Februar

Schützenhaus ab 19 Uhr geöffnet

Komitee deutsch-französische Freundschaft Birkenfeld-Billingshausen

Herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Fahrt in unsere Partnergemeinden:

voraussichtliches Besuchsprogramm

Freitag, 07.06.2019

ca. 22:00 Uhr Abfahrt nach Frankreich (Bushaltestelle in Birkenfeld)
in unsere Partnergemeinden La Chataigneraie/La Tardiere

Samstag, 08.06.2019

15:00 Uhr Ankunft in La Chataigneraie
Begrüßung durch das Partnerschaftskomitee /
Aufnahme in den Gastgeberfamilien

19:00 Uhr Besuch des Musikfests in Antigny
oder gemeinsamer Grillabend am Sportplatz von La Tardiere
mit Gelegenheit zu Spielen und einem Fußballmatch

Sonntag, 09.06.2019

Vormittag zur freien Verfügung
Mittagessen in den Gastgeberfamilien

16:00 Uhr Besuch einer Handwerksbrauerei in Bazoges en Pareds
<http://www.brasserie-la-muette.fr/fr/>

Montag, 10.06.2019

Ganztags Besuch des Parks de Puy du Fou mit vielen interessanten Attraktionen
(Wikingerschlacht; Römisches Wagenrennen, Greifvogelschau, ...)
<https://www.puydufou.com/de/spectacles>

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen mit den Gastgeberfamilien

Dienstag, 11.06.2019

9:00 Uhr Verabschiedung und Abfahrt
ca. 24:00 Uhr Ankunft in Birkenfeld

Die Unterbringung erfolgt wie üblich in Gastfamilien.

Teilnehmergebühr: Erwachsene: 160,00 EUR
Schüler und Studenten: 80,00 EUR

Komitee deutsch - französische Freundschaft,
Martin Schebler, 97834 Birkenfeld, In der Au 2,
Tel: 09398/798 oder 0173/3606145
Mail: martin.schebler@t-online.de



**Warm Up
mit den Muschi Cat Dolls**

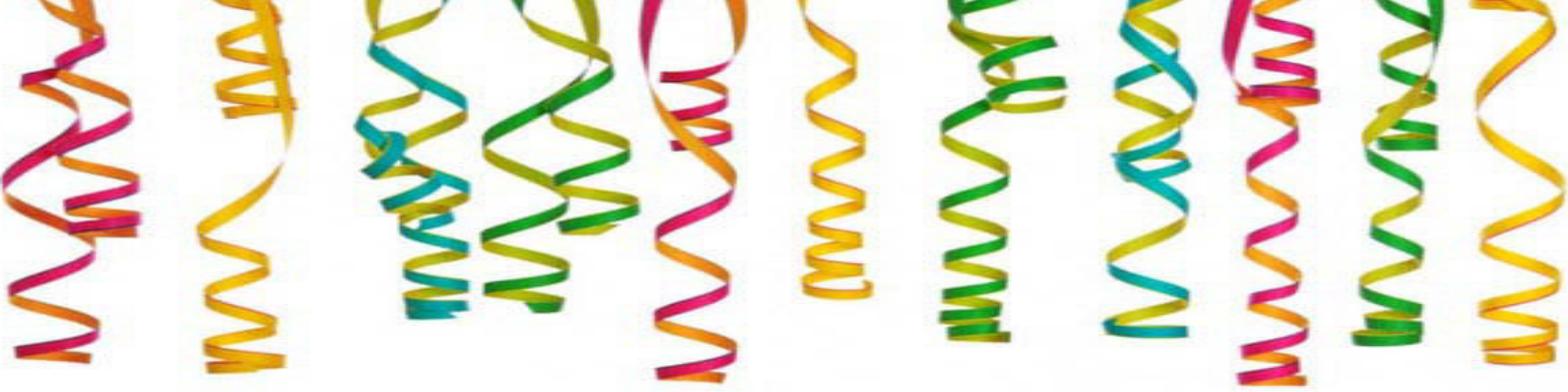
Wann: 16.02.2019 ab 16 Uhr bis 22 Uhr
Wo: Bäckerei Hofmann im Innenhof

- Hässer und Kalter Moust
- Kuchen
- MCD Punsch
- Bratwurst
- Bier, Radler
- Feuerwurst
- Diverse Schnäpse
- Asbach-Cola
- Cuba Libre
- Cola, Fanta, Spezi und Wasser

Wir freuen uns über Euer kommen!!!

P.S.: Bitte Tasse mitbringen





Schwarz-Rot-Ball

Faschingsssamstag 02.03.2019



Mit den



Egerbachhalle Birkenfeld

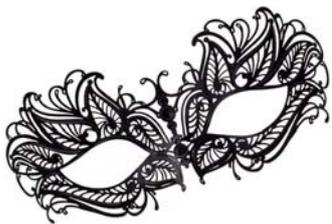
Für euch treten auf:

Showtanzgruppe des SV Birkenfeld

Showtanzgruppe Lengfurt

Showtanzgruppe Erlenbach

Muschi Cat Dolls Birkenfeld



*Für das leibliche Wohl
ist ebenfalls gesorgt!*



Die Clubfreunde Birkenfeld
freuen sich auf Euer Kommen!



*Fasenacht in
Billingshausä!*

Am Samstag, den 02. März 2019

BILLINGSHAUSÄ IN DER BÜTT

Beginn: 16:16 Uhr
Einlass: 15:00 Uhr

Stimmung und Gaudi mit Beiträgen
der Billingshäuser Fasenachter,
Gästen aus Remlingen
und der Zellerau!

KARTENVORVERKAUF

Dienstag, den 26. Februar 2019
19:00 – 20:00 Uhr
Feuerwehrhaus
Billingshausen

Alle fasenachtsbegeisterten Senioren werden gebeten
sich bei Frieder Hüsam wegen Platzreservierung
frühzeitig zu melden.

Telefon: 767, Frieder Hüsam



Kinderfasenacht

in Billingshausä

am Sonntag, den
03. März 2019

Beginn: 14:30 Uhr mit dem Gardetanz
unserer Jugendgarde

Einlass ab 14:00 Uhr

*Buntes Kinderprogramm mit
Auftritten der Blau-Weiß Jugend-
und Juniorengarde, unserem
Tanzmariechen, der Showtanzgruppe aus
Duttenbrunn und
CLOWN MUCK!*



Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt (warme und kalte Speisen)

Auf Ihr kommen freut sich der Kultur- und Heimatverein e. V. Billingshausen

Eine wichtige Chance! Für uns alle.

Der rapide Verlust der Artenvielfalt ist eine noch oft unterschätzte Gefahr für unsere Zukunft und die der nachfolgenden Generation. Nur durch einen großen Artenreichtum und genetischer Vielfalt kann eine Anpassungsfähigkeit, Ertragsstabilität, Widerstandsfähigkeit und somit eine gesunde Umwelt und lebenswerte Kulturlandschaft erhalten werden.

Der Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe Main Spessart bittet um Ihre Unterstützung beim Volksbegehren.



Volksbegehren Artenvielfalt

Rettet die Bienen!

31.01. - 13.02.19

Eintragen!

Ins Rathaus! Ausweis mitnehmen!

Mehr Info:
www.facebook.com/volksbegehrenartenvielfalt
www.volksbegehren-artenvielfalt.de

Landesbund für Vogelschutz, Verband für Arten- und Biotopschutz in Bayern.



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

www.billingshausen-evangelisch.de



Herzliche Einladung zu unseren
Gottesdiensten im Februar 2019

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen
Tel: 09398 - 281
Fax: 09398 - 998971
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de

Sonntag, 3.02.

09.00 Uhr

5. Sonntag vor der Passionszeit

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Mittwoch, 6.02.

18.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst, Communio Sanctorum Leinach

Sonntag, 10.02.

09.00 Uhr

10.30 Uhr

4. Sonntag vor der Passionszeit

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Kindergottesdienst, anschl. Brunch, Gemeindesaal
Billingshausen

Sonntag, 17.02.

09.00 Uhr

Septuagesimä

Gottesdienst, Kirche Billingshausen, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 24.02.

09.00 Uhr

10.30 Uhr

Sexagesimä

Gottesdienst, Kirche Billingshausen
Gottesdienst, St. Peter Leinach

Sonntag, 3.03.

09.00 Uhr

Estomihi

Gottesdienst, Kirche Billingshausen



Herzliche Einladung zur Amtseinführung von Pfarrer Stefan Redelberger in Birkenfeld



"Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!" (Lk 6, 36)

Bischof Dr. Franz Jung hat Stefan Redelberger zum Pfarrer unserer Pfarreiengemeinschaft ernannt.

In einem feierlichen Gottesdienst am:

Sonntag, 24.02.2019 um 14:30 Uhr

wird Pfarrer Stefan Redelberger in der Kirche St. Valentin Birkenfeld durch Dekan Becker in sein Amt eingeführt.

Wir wollen gemeinsam um Gottes Segen für unseren neuen Pfarrer und unseren Kirchengemeinden auf dem gemeinsamen Weg des Glaubens bitten.

Die Einführung ist ein wichtiges Ereignis für unsere Pfarreiengemeinschaft und soll entsprechend würdig begangen werden. Daher lädt die Pfarreiengemeinschaft auch die Vereine und Verbände herzlich ein, nach guter Tradition am Gottesdienst mit ihren Fahnenabordnungen teilzunehmen.

Alle Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft sind ganz herzlich zur Heiligen Messe und zum anschließenden Empfang in der Festhalle eingeladen. So hat Pfarrer Stefan Redelberger Gelegenheit zu vielen Begegnungen.

Zu diesem für unsere Pfarreiengemeinschaft wichtigen Ereignis laden wir Sie im Namen der Pfarreiengemeinschaft herzlich ein und freuen uns, wenn Sie mit uns Herrn Pfarrer Stefan Redelberger in seinem neuen Wirkungskreis begrüßen.

Karin Renk
Vorsitzende Pfarreiengemeinschaft

Liebe Mitchristen in der Pfarreien-Gemeinschaft Maria Patronin von Franken!

Sie haben in den letzten Jahren mit verschiedenen Seelsorgern und schließlich mit Pfarrer Dolny einen guten Weg aufeinander zu und miteinander zurückgelegt. Ich freue mich, dass ich nun ab dem 24. Februar mit Ihnen und in Ihren Gemeinden leben und arbeiten darf. Als Kirche sind wir „Volk Gottes unterwegs“ und dürfen guter Hoffnung und voller Erwartung sein, wohin Gott uns in Zukunft führen wird.

Durch den Beruf meines Vaters bin ich 1963 in Mannheim geboren und in Würzburg als drittes von vier Kindern aufgewachsen. Nach dem Studium in Würzburg und Luzern führten mich Pastorkurs und Kaplanszeit nach Kirchlauter, Würzburg-Zellerau, Würzburg-Uniklinik und Aschaffenburg-Damm.

Größere Fortbildungen in meinem Berufsleben waren ein Intervallkurs Gestaltpädagogik und Gestaltseelsorge (IGBW) in Untermarchtal (2000-2002), Krankenhauseelsorge in Köln (2002-2003) und der Leitungskurs für Pfarrer in Würzburg (2009). Als Pfarrer war ich bisher in den Pfarreien Geiselbach/Kleinkahl/Westerngrund, in Bad Neustadt am Rhönklinikum und schließlich in Schweinfurt tätig.

In meiner Freizeit bin ich gerne zu Fuß unterwegs. Durch den Pilgerweg nach Santiago de Compostela 1996 auf den Geschmack gekommen, laufe ich seitdem immer wieder auf Pilgerwegen oder in der näheren Umgebung. Die Fränkische Platte habe ich allerdings bisher noch nicht erkundet. Ein weiteres Hobby von mir ist die Musik. Von daher freue ich mich sehr auf die vielen musikalischen Talente in Ihren Gemeinden, von denen ich bereits gehört habe.

Nach einer Sabbatzeit und der viermonatigen Aushilfe im Oberen Sinngrund hat mich Bischof Franz Jung als Pfarrer in Ihre Gemeinden angewiesen. Wie Pfarrer Dolny werde ich im Pfarrhaus von Urspringen wohnen. Bisher hatte ich bereits einige Besprechungen bei Ihnen, aber so richtig losgehen wird es mit dem Einführungsgottesdienst am 24. Februar in Birkenfeld.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und unsere gemeinsame Zukunft in der Pfarreien-Gemeinschaft Maria Patronin von Franken!

Herzliche Grüße!

Ihr Pfarrer



Stefan Redelberger



Gottesdienstordnung Nr. 2

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach

Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld

Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach

Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen



vom **01.02.2019** bis **01.03.2019**

Freitag	01.02.	Freitag der 3. Woche im Jahreskreis
Ro	16:00	bis 19:00 Uhr EWIGE ANBETUNG
Ro	19:00	Hl. Messe mit Einsetzen des Allerheiligsten Pat. Schuhmann - für Resi u. Willi Endrich, verst. Ang., Maria Herrmann u. Dieter Lorenz, verst. Ang. / Fam. Sendelbach, Schreck, Patzelt
Samstag	02.02.	DARSTELLUNG DES HERRN - Lichtmess
Ka	18:30	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde mit Pater Schuhmann- mit Blasius-Segen und Aktion der Kommunionkinder - für Gregor u. Ida Ehehalt, Sohn Oskar u. Verwandte / Albine Schmelz, leb. u. verst. Angehörige / Sandra und Helene Freund, verst. Angehörige / Oskar u. Luise Herrmann, Albrecht u. Gertrud Herrmann, leb. u. verst. Angehörige / 2. Seelenamt für Donat Schmelz
Sonntag	03.02.	4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
An	8:30	Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe mit Pater Schuhmann - mit Aktion der Kommunionkinder - für Irmgard Völker (von den Landfrauen gestiftet) / Ida und Andreas Bernhard u. Angeh. / Edith Sommer (J), Peter Sommer verst. Angeh. / Gertrud u. Hermann Weibert, verst. Angeh.
Ro	8:45	Wort-Gottes-Feier mit Aktion der Kommunionkinder und mit Blasius-Segen
Bi	10:15	Hl. Messe mit Aktion der Kommunionkinder und Blasiussegen und Kezenweihe mit Pater Schuhmann - für Berthold Deubert u. Eltern; August u. Sophie Lang / Günter (J) und Oskar Hörning, Emil Müller / Familien Possmayer und Kempf / Gertrud Redelberger, lebende u. verst. Angeh. / Familien Huth, Klühspies u. Götz u. verst. Angeh. / Herta Rapps (J), Eltern u. Schwiegereltern / Rudolf und Klara Klühspies, Eltern und Geschwister / Berthold und Melitta Klühspies, Ana Scheller/ 2. Seelenamt für Anna Hüsam
Montag	04.02.	Hl. Rabanus Maurus
Bi	10:00	Blasiussegen im Kindergarten
Dienstag	05.02.	Hl. Agatha
Ka	18:00	Andacht
Mittwoch	06.02.	Hl. Paul Miki und Gefährten
PG	17:00	Weggottesdienst "Glaubensbekenntnis" der Kommunionkinder in Karbach
Ur	18:00	- 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Donnerstag	07.02.	Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz, dass die Christen zu wirksamer Hilfe gegen Hunger und Krankheit angespornt werden
Ro	18:00	Rosenkranz
Freitag	08.02.	Hl. Hieronymus Ämiliani und hl. Josefine Bakhita
Ur	9:00	Krankenkommunion
Bi	19:00	Wort-Gottes-Feier mit Diakon Dotterweich zur Danksagung goldene Hochzeit für Familien Dotterweich und Waldmann sowie zum Jahrtag des Kath. Frauenkreises
Samstag	09.02.	Samstag der 4. Woche im Jahreskreis
Bi	9:30	Hl. Messe mit Pat. Schuhmann - für Jahrtag der FFW Birkenfeld und des Radfahrvereins Concordia Birkenfeld - für leb. u. verst. Mitglieder
Bi	18:30	Wort-Gottes-Feier mit Daniela Hünlein
Sonntag	10.02.	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ur	8:45	Hl. Messe - für Rudolf Dorn (J), Edgar, Theresia u. Oskar Seubert, verst. Angehörige / Albert u. Elisabeth Krug, verst. Angehörige / Lydia, Alfons Greß u. verst. Angehörige / Josef, Dieter u. Frieda Wiesner, verst. Angehörig / Verstorbene d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Sigrid Schäffer u. verstorbene Angehörige / Ferdinand Wiesner, Eltern u. Schwiegereltern / Hugo u. Lidwina Bayer, verst. Anghörige / lebende u. verst. Angehörige d. Fam. Müller u. Öhring
Ro	10:15	Hl. Messe - für Verstorbene der Fam. Elsesser u. Freund, verst. Angehörige / Erwin Benkert, verst. Angehörige und Albrecht Schick, verst. Angehörige / Ludwig u. Antonie Germer, verst. Angehörige
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier

Dienstag	12.02.	Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis
Ur		Hl. Messe - für Hilde u. Leo Vogel u. verstorbene Angehörige / Engelbert u. Anni Winter / Paul u. Theresia Ehehalt u. Elt. / Luzia u. Georg Sarnes u. Angehörige (L) / alle armen Seelen / Alfred Hollenberger u. verstorbene Angehörige / Helmut Hart, lebende u. verstorbene Angehörige / Hedy Streitenberger u. Angehörige
Ka	18:00	Rosenkranz zur Mutter Gottes von der immer währenden Hilfe
Mittwoch	13.02.	Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis
Ur	18:00	- 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Donnerstag	14.02.	HL. CYRILL und HL. METHODIUS
Bi	14:00	Rosenkranz zur Muttergottes von der immer währenden Hilfe
Ur	14:30	Krankenkommunion
Ro	14:30	Krankenkommunion
Ro	18:00	Rosenkranz
Ka	19:00	Hl. Messe
Samstag	16.02.	Samstag der 5. Woche im Jahreskreis
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst mit Dekan Becker - Patrozinium - mit Aktion der Kommunionkinder - für (L) Petronella u. Fritz Rinagl u. Ang. / Hermann Schäffer, Eltern u. Schwiegereltern; Wolfgang Merk / Angelina Müller, Eltern u. Schwiegereltern / Gebhard Zink, Eltern u. Schwiegereltern / Albrecht u. Paula Konrad u. Angeh., Otto u. Rita Christ u. Angeh. / Karl Nürnberger u. Angeh. / Jahrtag Männergesangsverein Frohsinn - für lebende u. verstorbene Mitglieder / Luise, Klemens und Sohn Paul Schebler u. Angeh. / Georg u. Monika Pfarr, Josef u. Barbara Haas u. Angeh. / Isabella (J) u. Adolf Liebler, Felix u. Regina Liebler u. verst. Angeh. / 2. Seelenamt für Frieda Altheimer / Ludwig u. Udo Lang/ 3. Seelenamt für Anna Hüsam
Sonntag	17.02.	6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ur	8:45	Hl. Messe - für Rosa Hupp, verst. Angehörige / Rudolf Stamm u. Angehörige / Hermann, Rosa u. Alma Müller, verstorbene Angehörige / Verstorbene d. Fam. Barthel und Droll / Christine Greß (J), Seitz u. Vogel / nach Meinung
An	8:45	Wort-Gottes-Feier - Kindergottesdienst
Ro	10:15	Wort-Gottes-Feier - Kindergottesdienst
Ka	10:15	Hl. Messe - für Johann Gleissner, Emma, Ludwig, Rudolf Stürmer und Angehörige / Raimund (J) u. Anna (J) Schubertrügmer, Peter (J) u. Sophie Vogel, Gottfried u. Rosa Schürger verst. Angehörige / Elisabeth Melber (J), verst. Angehörige / alle armen Seelen / Alois (J) und Aloisia (J) Pretsch, verst. Angehörige / Richard (J) u. Frieda Schmelz, Luise Roth, leb. u. verst. Angehörige / Arthur Laudenbacher und verst. Angehörige / 3. Seelenamt für Donat Schmelz
Dienstag	19.02.	Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis
Ka	18:30	Rosenkranz für alle Kranken und Schwerkranken
Mittwoch	20.02.	Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis
Bi	13:30	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
Ur	18:00	- 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Donnerstag	21.02.	Hl. Petrus Damiani
Bi	14:00	Rosenkranz für unsere Pfarrei St. Valentin
Ro	18:00	Rosenkranz
An	19:00	Hl. Messe - für Hugo Schubert, verst. Angehörige
Sonntag	24.02.	HL. MATTHIAS
Bi	14:30	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - zur Einführung unseres Pfarrers Stefan Redelberger - für Ludwig u. Emilie Schebler u. Angeh. / (L) Waldemar u. Marianne Hörning u. Ang. / Elsa u. Hermann Meinung u. Angeh. / 3. Seelenamt für Frieda Altheimer
Dienstag	26.02.	Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis
Ka	18:30	Rosenkranz für soziale Gerechtigkeit und Frieden
Ur	19:00	Hl. Messe
Mittwoch	27.02.	Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis
Ur	18:00	- 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe
Donnerstag	28.02.	Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz für soziale Gerechtigkeit und Frieden
Ro	18:00	Rosenkranz
Ka	19:00	Hl. Messe

Freitag 01.03. Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

Bi 9:30 Krankenkommunion

Ka 11:00 Krankenkommunion

Bi 18:30 Weltgebetstag der Frauen in Birkenfeld "Slowenien" - anssl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

Bi > Unseres **neuer Pfarrer für die Pfarreiengemeinschaft Stefan Redelberger** wird am **Sonntag, 24.02.2019 um 14.30 Uhr** in Birkenfeld eingeführt. Dazu ist die Pfarrgemeinde herzlich eingeladen sowie zum anschließenden Empfang in der Festhalle.

> Der **Haushaltsplan 2019** liegt vom **01.02. - 15.02.2019** im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus.

> Die Teilnehmer des **Adventskonzertes Birkenfeld** vom 16.12.2018 spendeten **260,70 €** für die Kirche. Vergelt's Gott.

> Der **Kath. Frauenbund Birkenfeld** spendete **400,-- €** für neue Ministrantengewänder. Herzlichen Dank.

> Kollektenergebnisse: Kinderopfer 24.12. 127,20 €
Adveniat 949,40 €
Sternsinger 2.762,65 € (Billingshausen 662,80 €)
Vielen Dank an die Sternsinger, Helfer und Spender.

> **In dringendsten Not-Fällen steht die Rufnummer: 09391-987259 zur Verfügung.**

Seelsorge: Pfarradministrator Dekan Hermann Becker

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Vitus, Karbach - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: nur noch am Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Tel. :09396/380 Fax:09396/2257, E-Mail: pfarrei.karbach@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Valentin - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Tel. :09398/265, E-Mail: pfarrei.birkenfeld@bistum-wuerzburg.de

Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel.: 09391/2700

Apothekendienstplan 2019

TAG	DATUM	APOTHEKEN
Samstag	26.01.2019	Main-Tauber-Apotheke Wertheim
Sonntag	27.01.2019	Schaefer`s Apotheke, Wertheim
Mittwoch	30.01.2019	Schloss-Apotheke, Remlingen
Samstag	02.02.2019	Apotheke Lengfurt
Sonntag	03.02.2019	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	06.02.2019	Main-Tauber-Apotheke Wertheim
Samstag	09.02.2019	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	10.02.2019	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	13.02.2019	Apotheke Lengfurt
Samstag	16.02.2019	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	17.02.2019	Main-Tauber-Apotheke Wertheim
Mittwoch	20.02.2019	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	23.02.2019	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	24.02.2019	Apotheke Lengfurt
Mittwoch	27.02.2019	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	02.03.2019	Bären-Apotheke, Bestenheid
Sonntag	03.03.2019	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Der hausärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich im Krankenhaus in Lohr.
Sprechzeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 18.00 – 22.00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 22.00 Uhr.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes	116 117
Notrufnummer: Polizei	110
Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst	112

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5	Tel. 09394/718
Apotheke Lengfurt , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36	Tel. 09395/251
Bären Apotheke Bestenheid , Wertheim, Leonhard-Karl-Str. 3	Tel. 09342/
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98190
Main-Tauber-Apotheke , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
Schaefer`s Apotheke , Wertheim, Bahnhofstr. 23	Tel. 09342/9177300
Schloss-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690

Markt-Apotheke , Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
---	-----------------

Turm-Apotheke , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946
---	-----------------

Januar 2019	Februar 2019	März 2019	April 2019	Mai 2019	Juni 2019
01 Di Neujahr	01 Fr	01 Fr	01 Mo	01 Mi Maifeiertag	01 Sa
02 Mi Restmüll	02 Sa	02 Sa	02 Di 14 Biomüll	02 Do	02 So
03 Do 1	03 So	03 So	03 Mi	03 Fr	03 Mo
04 Fr	04 Mo	04 Mo	04 Do	04 Sa	04 Di 23 Restmüll
05 Sa	05 Di 6 Biomüll	05 Di 10 Biomüll	05 Fr	05 So	05 Mi
06 So Heilige Drei Könige	06 Mi	06 Mi	06 Sa	06 Mo	06 Do
07 Mo	07 Do	07 Do	07 So	07 Di 19 Restmüll	07 Fr
08 Di 2 Biomüll	08 Fr	08 Fr	08 Mo	08 Mi	08 Sa
09 Mi	09 Sa	09 Sa	09 Di 15 Restmüll	09 Do Gelber Sack	09 So Pfingstsonntag
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo Pfingstmontag
11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Do Gelber Sack	11 Sa	11 Di
12 Sa	12 Di Restmüll	12 Di Restmüll	12 Fr	12 So	12 Mi Biomüll
13 So	13 Mi 7	13 Mi 11	13 Sa	13 Mo	13 Do
14 Mo	14 Do Gelber Sack	14 Do Gelber Sack	14 So	14 Di 20 Biomüll	14 Fr 24 Gelber Sack
15 Di 3 Restmüll	15 Fr	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa
16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Di 16 Biomüll	16 Do Problemabfall	16 So
17 Do Gelber Sack	17 So	17 So	17 Mi Papier	17 Fr	17 Mo
18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di 25 Restmüll
19 Sa	19 Di 8 Biomüll	19 Di Biomüll	19 Fr Karfreitag	19 So	19 Mi Papier
20 So	20 Mi Papier	20 Mi Papier	20 Sa	20 Mo	20 Do Fronleichnam
21 Mo	21 Do	21 Do	21 So Ostersonntag	21 Di 21 Restmüll	21 Fr
22 Di 4 Biomüll	22 Fr	22 Fr 12	22 Mo Ostermontag	22 Mi Papier, Grüngut	22 Sa
23 Mi Papier	23 Sa	23 Sa	23 Di Papier	23 Do	23 So
24 Do	24 So	24 So	24 Mi Restmüll	24 Fr	24 Mo
25 Fr	25 Mo	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di 26 Biomüll
26 Sa	26 Di 9 Restmüll	26 Di 13 Restmüll	26 Fr 17	26 So	26 Mi
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do
28 Mo	28 Do	28 Do	28 So	28 Di 22 Biomüll	28 Fr
29 Di 5 Restmüll	© by Landratsamt Main-Spessart	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa
30 Mi		30 Sa	30 Di 18 Biomüll	30 Do Chr. Himmelf.	30 So
31 Do		31 So		31 Fr	

Juli 2019	August 2019	September 2019	Oktober 2019	November 2019	Dezember 2019
01 Mo	01 Do	01 So	01 Di 40 Biomüll	01 Fr Allerheiligen	01 So
02 Di Restmüll	02 Fr	02 Mo	02 Mi	02 Sa	02 Mo
03 Mi	03 Sa	03 Di 36 Biomüll	03 Do Dt. Einheit	03 So	03 Di 49 Restmüll
04 Do 27	04 So	04 Mi	04 Fr	04 Mo	04 Mi
05 Fr	05 Mo	05 Do	05 Sa	05 Di 45 Restmüll	05 Do
06 Sa	06 Di 32 Biomüll	06 Fr	06 So	06 Mi	06 Fr
07 So	07 Mi	07 Sa	07 Mo	07 Do	07 Sa
08 Mo	08 Do Gelber Sack	08 So	08 Di 41 Restmüll	08 Fr	08 So
09 Di 28 Biomüll	09 Fr	09 Mo	09 Mi	09 Sa	09 Mo
10 Mi	10 Sa	10 Di 37 Restmüll	10 Do	10 So	10 Di 50 Biomüll
11 Do Gelber Sack	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo	12 Do Gelber Sack	12 Sa	12 Di Biomüll. Problemabfall	12 Do Gelber Sack
13 Sa	13 Di 33 Restmüll	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do Gelber Sack	14 Sa
15 Mo	15 Do Maria Himmelfahrt	15 So	15 Di 42 Biomüll	15 Fr 46	15 So
16 Di Restmüll	16 Fr	16 Mo	16 Mi 42	16 Sa 46	16 Mo
17 Mi 29 Papier	17 Sa	17 Di 38 Biomüll	17 Do Gelber Sack	17 So	17 Di 51 Restmüll
18 Do	18 So	18 Mi Papier	18 Fr	18 Mo	18 Mi Papier
19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di 47 Restmüll	19 Do
20 Sa	20 Di 34 Biomüll	20 Fr	20 So	20 Mi Papier	20 Fr
21 So	21 Mi Papier	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 So	22 Di 43 Restmüll	22 Fr	22 So
23 Di Biomüll	23 Fr	23 Mo	23 Mi Papier	23 Sa	23 Mo Biomüll
24 Mi 30	24 Sa	24 Di 39 Restmüll	24 Do	24 So	24 Di 52
25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di Biomüll. Grüngut	26 Do 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di 35 Restmüll	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do 48	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 So	29 Di 44 Biomüll	29 Fr 48	29 So
30 Di 31 Restmüll	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di 53 Restmüll

Abfallkalender 2019

Billingshausen

Januar 2019	Februar 2019	März 2019	April 2019	Mai 2019	Juni 2019
01 Di Neujahr	01 Fr	01 Fr	01 Mo	01 Mi Maifeiertag	01 Sa
02 Mi Restmüll	02 Sa	02 Sa	02 Di 14 Biomüll	02 Do	02 So
03 Do 1	03 So	03 So	03 Mi	03 Fr	03 Mo
04 Fr	04 Mo	04 Mo	04 Do	04 Sa	04 Di 23 Restmüll
05 Sa	05 Di 6 Biomüll	05 Di 10 Biomüll	05 Fr	05 So	05 Mi
06 So Heilige Drei Könige	06 Mi	06 Mi	06 Sa	06 Mo	06 Do
07 Mo	07 Do	07 Do	07 So	07 Di 19 Restmüll	07 Fr
08 Di 2 Biomüll	08 Fr	08 Fr	08 Mo	08 Mi	08 Sa
09 Mi	09 Sa	09 Sa	09 Di 15 Restmüll	09 Do Gelber Sack	09 So Pfingstsonntag
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo Pfingstmontag
11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Do Gelber Sack	11 Sa	11 Di
12 Sa	12 Di 7 Restmüll	12 Di 11 Restmüll	12 Fr	12 So	12 Mi Biomüll
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do
14 Mo	14 Do Gelber Sack	14 Do Gelber Sack	14 So	14 Di 20 Biomüll	14 Fr 24 Gelber Sack
15 Di 3 Restmüll	15 Fr	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa
16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Di 16 Biomüll	16 Do Problemabfall	16 So
17 Do Gelber Sack	17 So	17 So	17 Mi Papier	17 Fr	17 Mo
18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di 25 Restmüll
19 Sa	19 Di 8 Biomüll	19 Di Biomüll	19 Fr Karfreitag	19 So	19 Mi Papier
20 So	20 Mi Papier	20 Mi Papier	20 Sa	20 Mo	20 Do Fronleichnam
21 Mo	21 Do	21 Do	21 So Ostersonntag	21 Di 21 Restmüll	21 Fr
22 Di 4 Biomüll	22 Fr	22 Fr 12	22 Mo Ostermontag	22 Mi Papier, Grüngut	22 Sa
23 Mi Papier	23 Sa	23 Sa	23 Di Papier	23 Do	23 So
24 Do	24 So	24 So	24 Mi Restmüll	24 Fr	24 Mo
25 Fr	25 Mo	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di 26 Biomüll
26 Sa	26 Di 9 Restmüll	26 Di 13 Restmüll	26 Fr 17	26 So	26 Mi
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do
28 Mo	28 Do	28 Do	28 So	28 Di 22 Biomüll	28 Fr
29 Di 5 Restmüll	© by Landratsamt Main-Spessart	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa
30 Mi		30 Sa	30 Di 18 Biomüll	30 Do Chr. Himmelf.	30 So
31 Do		31 So		31 Fr	

Juli 2019	August 2019	September 2019	Oktober 2019	November 2019	Dezember 2019
01 Mo	01 Do	01 So	01 Di 40 Biomüll	01 Fr Allerheiligen	01 So
02 Di Restmüll	02 Fr	02 Mo	02 Mi	02 Sa	02 Mo
03 Mi	03 Sa	03 Di 36 Biomüll	03 Do Dt. Einheit	03 So	03 Di 49 Restmüll
04 Do 27	04 So	04 Mi	04 Fr	04 Mo	04 Mi
05 Fr	05 Mo	05 Do	05 Sa	05 Di 45 Restmüll	05 Do
06 Sa	06 Di 32 Biomüll	06 Fr	06 So	06 Mi	06 Fr
07 So	07 Mi	07 Sa	07 Mo	07 Do	07 Sa
08 Mo	08 Do Gelber Sack	08 So	08 Di 41 Restmüll	08 Fr	08 So
09 Di 28 Biomüll	09 Fr	09 Mo	09 Mi	09 Sa	09 Mo
10 Mi	10 Sa	10 Di 37 Restmüll	10 Do	10 So	10 Di 50 Biomüll
11 Do Gelber Sack	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo	12 Do Gelber Sack	12 Sa	12 Di Biomüll. Problemabfall	12 Do Gelber Sack
13 Sa	13 Di 33 Restmüll	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do Gelber Sack	14 Sa
15 Mo	15 Do Maria Himmelfahrt	15 So	15 Di 42 Biomüll	15 Fr 46	15 So
16 Di Restmüll	16 Fr	16 Mo	16 Mi 42	16 Sa	16 Mo
17 Mi 29 Papier	17 Sa	17 Di 38 Biomüll	17 Do Gelber Sack	17 So	17 Di 51 Restmüll
18 Do	18 So	18 Mi Papier	18 Fr	18 Mo	18 Mi Papier
19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di 47 Restmüll	19 Do
20 Sa	20 Di 34 Biomüll	20 Fr	20 So	20 Mi Papier	20 Fr
21 So	21 Mi Papier	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 So	22 Di 43 Restmüll	22 Fr	22 So
23 Di Biomüll	23 Fr	23 Mo	23 Mi Papier	23 Sa	23 Mo Biomüll
24 Mi 30	24 Sa	24 Di 39 Restmüll	24 Do	24 So	24 Di 52
25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di Biomüll. Grüngut	26 Do 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di 35 Restmüll	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do 48	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 So	29 Di 44 Biomüll	29 Fr	29 So
30 Di 31 Restmüll	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di 53 Restmüll

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld				Zentrale: 09391 / 6007 - 0			
Tel.Nr.	Name	Vorname	E-Mail	FB	Fachbereich	Etage	Zi.
6007-216	Albert	Johannes	Bauamt@VGem-Marktheidenfeld.de	2	Bauamt	1.OG	11
6007-309	Aulbach	Adolf	Kassenleitung@VGem-Marktheidenfeld.de	3	Kassenleitung	2.OG	5
6007-205	Bach	Christiana	Friedhof@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Friedhofsverwaltung	1.OG	3
6007-106	Bauer	Monika	Sozialversicherung@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Rentenangelegenheiten	EG	1
6007-0	Becker	Jana	EWO@VGem-Marktheidenfeld.de	1	EWO, Telefonzentrale	EG	3
6007-213	Betz	Bastian	Bauamt@VGem-Marktheidenfeld.de	2	Bauamt	1.OG	9
6007-200	Blum	Mechthild	Lohnbuero@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Lohnbuero	1.OG	1
6007-400	Bürgermeisterzimmer					Anbau	6
6007-401	Bürgermeisterzimmer					Anbau	6
6007-313	Deboy	Monika	Steuern@VGem-Marktheidenfeld.de	3	Grund- und Gewerbesteuer	2.OG	8
6007-217	Deubert	Christine	Bauamt@VGem-Marktheidenfeld.de	2	Bauamt	1.OG	11
6007-311	Engelhardt	Gisela	Kaemmerei@VGem-Marktheidenfeld.de	3	Kaemmerei, Hallenabrechnung	2.OG	7
6007-215	Englert	Reinhard	Bauamt@VGem-Marktheidenfeld.de	2	Bauamt	1.OG	10
6007-304	Etrich	Evi	Kasse@VGem-Marktheidenfeld.de	3	Kasse	2.OG	3
6007-210	Fuchs	Helmut	GL@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Geschäftsleitung	1.OG	7
6007-302	Graupner-Eirich	Nadine	Vermögen@VGem-Marktheidenfeld.de	3	Vermögenserfassung	2.OG	1
6007-206	Greger	Martina	Kita@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Kindertagesbetreuung	1.OG	4
6007-314	Hartmann	Reinhard	EDV@VGem-Marktheidenfeld.de	1	EDV-Systembetreuung	2.OG	9
6007-211	Hörning	Florian	Bauamt@VGem-Marktheidenfeld.de	2	Bauamt	1.OG	8
6007-105	Hörning	Selina	EWO@VGem-Marktheidenfeld.de	1	EWO	EG	2
6007-308	Kappes	Herbert	Buchhaltung@VGem-Marktheidenfeld.de	3	Buchhaltung	2.OG	4
6007-201	Kaufmann	Julia	Personalamt@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Lohnbuero	1.OG	1
6007-202	Krämer	Tanja	Hauptverwaltung@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Hauptverwaltung	1.OG	1
6007-312	Kreser	Natalie	VGA@VGem-Marktheidenfeld.de	3	Verbrauchsgebühren	2.OG	8
6007-209	Liebler	Christine	info@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Vorzimmer	1.OG	6
6007-101	Meyer	Nicole	Fremdenverkehr@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Fremdenverkehr	EG	5
6007-208	Mädler	Achim	Vorsitzender@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Gemeinschaftsvorsitzender	1. OG	5
6007-100	Mädler	Heiko	Standesamt@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Standesamt	EG	6
6007-203	Mädler	Milena	Bauamt@VGem-Marktheidenfeld.de	2	Bauamt	1. OG	2
6007-218	Pfaff	Karin	Schreibbuero@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Schreibbuero, Amts.-Mitteilungsblätter	1.OG	12
6007-214	Pfeufer	Simon	Bauamt@VGem-Marktheidenfeld.de	2	Bauamt	1.OG	10
6007-307	Richter	Dagmar	Buchhaltung@VGem-Marktheidenfeld.de	3	Buchhaltung	2.OG	4
6007-306	Roos	Maria	Buchhaltung@VGem-Marktheidenfeld.de	3	Buchhaltung	2.OG	4
6007-103	Roos	Magdalena	Ordnungsamt@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Ordnungsamtsleitung	EG	4
6007-301	Rappel	Andrea	Vermögen@VGem-Marktheidenfeld.de	3	Vermögenserfassung	2.OG	1
6007-300	Schätzlein	Heidrun	Vermögen@VGem-Marktheidenfeld.de	3	Vermögenserfassung	2.OG	1
6007-305	Schick	Alexander	Kasse@VGem-Marktheidenfeld.de	3	Kasse, Buchhaltung	2.OG	3
6007-310	Schneider	Gabriele	Kaemmerei@VGem-Marktheidenfeld.de	3	Leitung Finanzverwaltung	2.OG	6
6007-212	Seitz	Chiara	Bauamt@VGem-Marktheidenfeld.de	2	Bauamt	2.OG	9
6007-207	Voth	Anni	Kita@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Kindertagesbetreuung	1.OG	4
6007-104	Voth	Tanja	EWO@VGem-Marktheidenfeld.de	1	Einwohnermeldeamt	EG	3
6007-44	Fax EG					EG	
6007-66	Fax OG					1. OG	
6007-316	Aufenthaltsraum					2.OG	
6007-303	Sitzungssaal					2.OG	2